



SEE Plus 2026 – Kompetenzcheck Auswertung 2023-2026

Die Projektziele sind langfristig angelegt, da auch ein echter Kompetenzaufbau nur langfristig möglich ist. Allerdings zeigen die durchgeführten Kompetenzchecks im Vorher-Nachher-Vergleich, dass die SuS nach den Workshops u.a. besser beurteilen, welchen sozialen, ökologischen oder wirtschaftlichen Nutzen eine Idee hat. Insgesamt kann daher konstatiert werden, dass das übergeordnete Ziel der Vermittlung von Entrepreneurship-Kompetenz im Zusammenspiel mit einer Sensibilisierung für Nachhaltigkeit erreicht wurde (siehe Kompetenzdiagnostik). Angaben zum Geschlecht der Schülerinnen und Schüler können nicht gemacht werden, da die Schulen aus Datenschutzgründen zumeist keine Namenslisten zur Verfügung stellen wollten. Daher sind auch Teilnehmendenlisten mit Unterschrift nur teilweise vorhanden.

Mittels Kompetenzdiagnostik wurde die Kompetenzentwicklung der teilnehmenden SuS überprüft. Der selbstentwickelte Selbsteinschätzungsfragebogen baute dabei auf dem EntreComp-Framework der EU-Kommission auf und fragte über die Zustimmung oder Ablehnung von 37 Statements alle 15 dort enthaltenen Teilkompetenzen einzeln, sowohl vor Beginn wie auch nach Abschluss der Workshopreihe, ab. Der Test erfolgte analog, das heißt in Papierform, im Klassenraum. Er gliederte sich gemäß der Gliederung des EntreComp-Frameworks in die Teilbereiche „Ideen und Gelegenheiten“, „Ressourcen“ und „Into Action“. Ergänzt wurde eine resümierende Abschlusseinschätzung: „Ich fühle mich in der Lage, meine Projektidee umzusetzen“. Bewertet werden konnten die Statements jeweils mit einer fünfstufigen Zustimmungsskala von „trifft sehr zu“ (5) über „neutral“ (3) bis „trifft nicht zu“ (1).

Folgende Fragen haben die Schüler:innen und Schüler vor und nach dem Workshop beantwortet.

Die Auswahlmöglichkeiten waren: trifft sehr zu (5), trifft zu (4), neutral (3), trifft eher nicht zu (2), trifft nicht zu (1)

Item	Frage
Ideen und Gelegenheiten	
1	Ich erkenne vorhandene Probleme in meinem Umfeld
2	Ich erkenne Möglichkeiten, mein Umfeld positiv zu verändern
3	Mir fallen oft neue Möglichkeiten ein, um ein Problem zu lösen
4	Ich habe Vorstellungen davon, was ich in meinem Leben zukünftig schaffen möchte
5	Mir ist bewusst, was ich tun muss, um meine zukünftigen Ziele zu erreichen
6	Ich kann beurteilen, welchen sozialen, ökologischen oder wirtschaftlichen Nutzen eine Idee hat
7	Ich kann einschätzen, welche Auswirkungen eine Idee auf die Gesellschaft, Wirtschaft oder Umwelt haben kann



- 8 Ich kann einschätzen, ob eine Idee nachhaltig ist bzw. langfristig Bestand haben kann
- 9 Ich handle verantwortungsgewusst

Ressourcen

- 10 Ich habe Wünsche und Ziele
- 11 Ich kenne meine Stärken und Schwächen
Ich bin in der Lage, meine Zukunft selbst zu gestalten, auch wenn es mal schwierig werden sollte
- 12 sollte
- 13 Wenn ich eine gute Idee habe, dann gebe ich mir auch Mühe, diese in die Tat umzusetzen
Wenn ich eine Idee umsetzen möchte, bin ich bereit, geduldig zu sein und auch dranzubleiben, wenn es mal nicht läuft
- 14 Bei einer Ideenumsetzung bleibe ich motiviert, auch wenn ich unter Druck gerate oder es schwierig wird
- 15 Wenn ich eine Idee habe, weiß ich, wie ich die Mittel zusammenbekomme, die ich zur Umsetzung benötige
- 16 Umsetzung benötige
- 17 Wenn ich nicht weiterkomme, frage ich nach Hilfe
- 18 Ich kann einschätzen, wie viel Geld es kostet, eine Idee in die Tat umzusetzen
- 19 Ich bin in der Lage, andere von meiner Idee zu überzeugen
- 20 Ich kann andere davon überzeugen, mir bei der Umsetzung meiner Ideen zu helfen

In Aktion

- 21 Ich bin bereit, neue Herausforderungen anzunehmen
- 22 Ich lasse mich gerne auf neue Ideen ein und probiere diese aus
- 23 Ich kann selbstständig arbeiten, um meine Ziele zu erreichen
- 24 Ich setze mir Ziele, wenn ich an etwas arbeite
- 25 Ich kann meine zu erledigenden Aufgaben priorisieren
- 26 Wenn Planänderungen erforderlich sind, fällt es mir leicht, mich anzupassen
- 27 Ich bin in der Lage, Entscheidungen zu treffen, auch wenn das Ergebnis ungewiss ist
- 28 Ich kann Chancen und Risiken einer Entscheidung abwägen
- 29 Ich kann mit Situationen umgehen, in denen sich die Umstände schnell verändern
- 30 Ich kann gut mit anderen zusammen im Team an Projekten arbeiten
- 31 Ich lerne gerne neue Menschen kennen
- 32 Ich kann bei der Arbeit im Team aufkommende Konflikte lösen
- 33 Ich lerne aus Erfahrungen
- 34 Ich lerne von anderen Menschen aus meinem Umfeld, wie Freunde, Eltern oder Vorbilder
- 35 Ich lerne aus Fehlern
- 36 Ich erkenne meine Erfolge
- 37 Ich fühle mich in der Lage, meine Projektideen umzusetzen

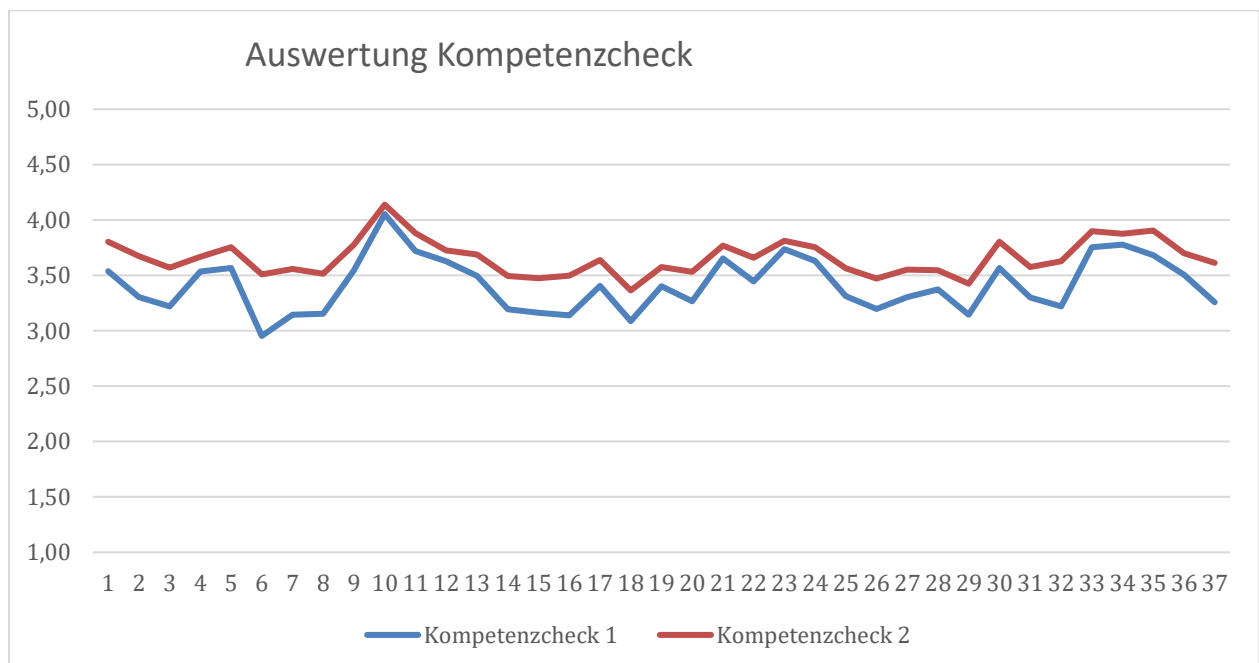


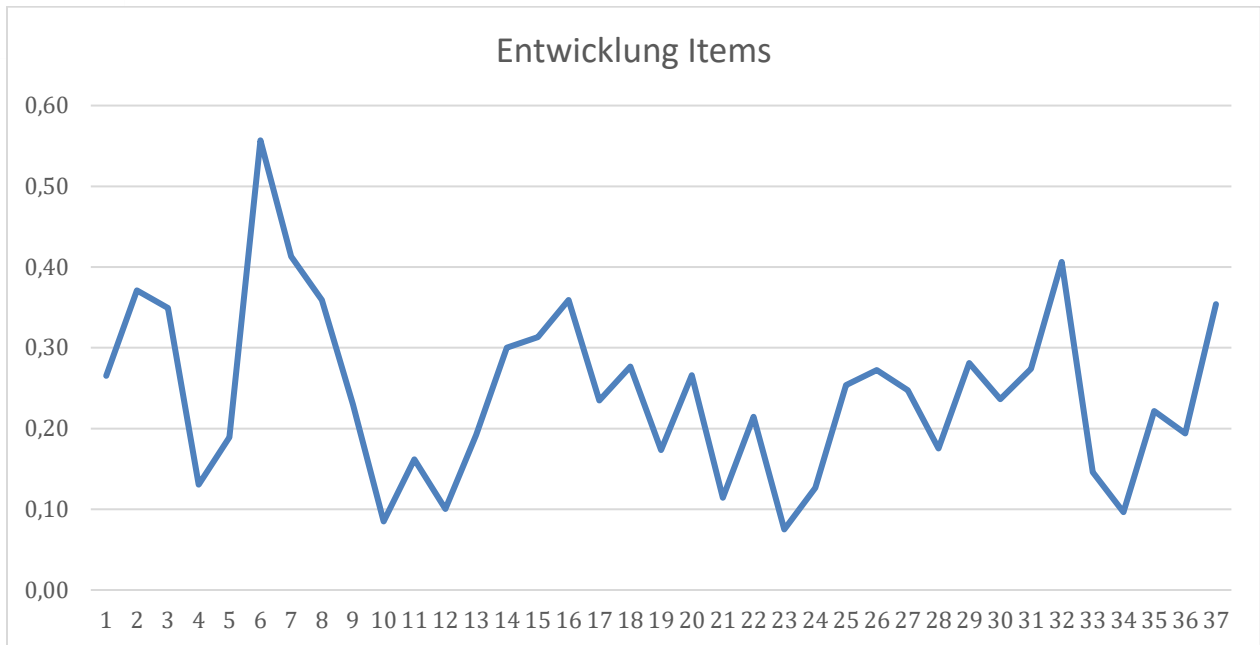
Leider konnten jedoch nicht von allen 1.733 teilnehmenden SuS Fragebögen ausgewertet werden. Es wurden 1408 Fragebögen ausgegeben. Gründe hierfür waren u.a., dass teilweise SuS z.B. aufgrund von Krankheit nicht am gesamten WS teilgenommen haben oder nur einen von beiden Fragebögen (vorher/nachher) ausgefüllt haben, dass Fragebögen nicht vollständig ausgefüllt wurden oder dass am Ende keine Zeit mehr für das Ausfüllen war und die Lehrkräfte dies nicht in den folgenden Unterrichtsstunden nachholen konnten. Die Sonderformate wurden nicht mit einbezogen, da eine Vergleichbarkeit nicht gewährleistet werden konnte.

Nach der Auswertung von 889 gültigen Fragebögen ergibt sich nun folgendes Bild:

Durchschnittliche Entwicklung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kompetenzcheck 1	3,54	3,30	3,22	3,54	3,57	2,95	3,14	3,15	3,55	4,05	3,72	3,63	3,50	3,19	3,16	3,14	3,40	3,09
Kompetenzcheck 2	3,80	3,67	3,57	3,67	3,75	3,51	3,56	3,51	3,78	4,14	3,88	3,73	3,69	3,49	3,47	3,50	3,64	3,36
Entwicklung	0,27	0,37	0,35	0,13	0,19	0,56	0,41	0,36	0,23	0,08	0,16	0,10	0,19	0,30	0,31	0,36	0,23	0,28

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
3,40	3,27	3,65	3,44	3,74	3,63	3,31	3,20	3,30	3,37	3,15	3,57	3,30	3,22	3,75	3,78	3,68	3,51	3,26
3,57	3,53	3,77	3,66	3,81	3,76	3,57	3,47	3,55	3,55	3,43	3,80	3,57	3,63	3,90	3,87	3,90	3,70	3,61
0,17	0,27	0,11	0,21	0,08	0,13	0,25	0,27	0,25	0,18	0,28	0,24	0,27	0,41	0,15	0,10	0,22	0,19	0,35





Es ergab sich bei allen Statements eine Verbesserung und damit ein Kompetenzzuwachs.

Die Auswertung der ergänzenden Freitext-Kommentare auf den Fragebögen und der zusätzliche Feedbackbögen untermauert die positiven quantitativen Ergebnisse (siehe Zusammenfassung Feedback im Abschlussbericht).

Dies zeigt, dass das übergeordnete Projektziel, nämlich die SuS im Hinblick auf unternehmerisches Denken und Handeln sowie Nachhaltigkeit kompetenter zu machen, auch wirklich erreicht wurde.